

.... in der Gartendenkmalpflege

Als Küchengarten bezeichnete man früher einen Obst- und Gemüsegarten, der der Versorgung der herrschaftlichen und klösterlichen Küchen diente. Er lieferte Obst und Gemüse sowie Kräuter und Heilpflanzen an die Apotheker und Ärzte.

Beim traditionellen Küchengarten handelte es sich um einen Nutzgarten – im Gegensatz zum Lustgarten, der zur Erholung diente.

Nach dem Vorbild mittelalterlicher Klostergärten wurden Nutzpflanzen vielfältigster Art nach überliefertem Gärtnerwissen ganzjährig mit hohem Aufwand kultiviert und bewirtschaftet. Dem Betrachter bot sich zusätzlich eine besonders ansprechend gestaltete Mischung aus Nutzen und Zierde.

Leider existieren heute die meisten der ehemaligen Küchengärten nicht mehr oder sind nur noch in Resten vorhanden.

Weitere Informationen findet man hierzu z.B. unter www.kuechengarten.net – mit interessanten Details auch zum Eutiner Küchengarten.

Die Planung eines traditionellen Küchengartens zählt eher selten zu den alltäglichen Aufgaben der Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen. Bei der Restaurierung oder Rekonstruktion alter Gärten im Rahmen der Gartendenkmalpflege ist ihr Wissen gefragt; bei der Anlage neuer, moderner Gärten mit einem Küchengarten können sie planerisch tätig werden.

Das Thema des Küchengartens erfreut sich heutzutage wieder einer größeren Beliebtheit und ist auch in modernen Gärten gefragt. Das Kultivieren von eigenem Gemüse, Kräutern und Obst sowie das Wiederentdecken alter Sorten stehen dabei im Vordergrund – sei es aus Gründen einer gesunden Ernährung, zur Erzeugung biologisch angebaute Lebensmittel oder als körperlicher Ausgleich zu unserem modernen, zumeist kopflastigen Büroalltag.

Zu beachten sind Himmelsrichtung, Wind- und Bodenverhältnisse, ansonsten ist bei der Gestaltung eines Küchengartens alles möglich - vom mit Buchsbaumhecken eingerahmten Kräuterbeet über das mit Weidengeflecht eingefasste Hochbeet von Kübeln mit Gemüse- und Kräuterbeeten auf der Dachterrasse bis zu Spalierobst für einen kleinen Garten - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Moderne Grillplätze und für draußen geeignete Modulküchen ergänzen zudem das Angebot, sich im eigenen Freiraum eine „Küche im Garten“ zu schaffen.



Obstgarten Gut Panker



www.bdla.de

www.landschaftsarchitektur-heute.de